

RASTERHAUS IDENTITY STUDIO — CORPORATE-
IDENTITY-SYSTEM

Anforderungsspezifikation

Ein vollständiges visuelles Identitätssystem und
Wegeleitrichtlinien für die vier Standorte des
Kantonsspital-Nord-Verbunds.



Inhalt

01	Dokumentenkontrolle	2
02	Einführung & Umfang	3
03	Zweck & Zielgruppe	3
04	Funktionale Anforderungen	3
05	Nicht-funktionale Anforderungen	4
06	Produktmodule	5
07	Komponentenspezifikation	5
08	Annahmen, Rahmenbedingungen & Abhängigkeiten	6
09	Release-Phasen	7

■ AUF EINEN BLICK

Dokumentenkontrolle

01



SPEZIFIKATION

REQ-2026-0210

Ausgestellt am 23. März 2026

02



ERSTELLT VON

Rasterhaus Identity
Studio

Zurich, Zurich 8001

03



INHABERIN

Dr. Regula Steiner

Kommunikationsdirektor,
Kantonsspital Nord

04



STATUS

Zur Prüfung

Baseline bei
Genehmigung festgelegt

05



ANFORDERUNGEN

8

Funktional und
nicht-funktional

01

Einführung & Umfang

Das Kantonsspital Nord betreibt vier Krankenhausstandorte unter einer visuellen Identität, die über zwei Jahrzehnte stückweise zusammengetragen wurde, und seine Beschilderung wirkt von Gebäude zu Gebäude nicht mehr einheitlich. Dies ist der Plan, das Identitätssystem von Grund auf neu aufzubauen und Beschilderungsrichtlinien herauszugeben, die an allen vier Standorten Bestand haben.

■ TEXT

Zweck & Zielgruppe

Die vier Standorte des Kantonsspital Nord haben jeweils eine eigene Version des Krankenhauslogos, eine eigene Beschilderungsschrift und eine eigene Farbkodierung der Abteilungen entwickelt – das Ergebnis ist ein Verbund, der sich für Patientinnen und Patienten, die zwischen den Standorten wechseln, wie vier verschiedene Institutionen liest. Eine vom Verbundsvorstand in Auftrag gegebene Wegeleit-Analyse bestätigte, was das Personal bereits wusste: Uneinheitliche Beschilderung verlängert die Orientierungszeit von Patienten messbar, insbesondere in Notaufnahme- und Ambulanzbereichen.

Rasterhaus Identity Studio schlägt ein fünfmonatiges Projekt vor, das auf einem strengen Rastersystem aufbaut: ein überarbeitetes Markenzeichen, ein einheitliches typografisches und Farbsystem sowie ein Beschilderungs- und Wegeleitstandard, der einheitlich für alle vier Standorte gilt. Jede Entscheidung wird in einem Richtlinienhandbuch dokumentiert, das präzise genug ist, damit das Facility-Personal es ohne Designberatung anwenden kann. Die folgenden Abschnitte beschreiben den Ansatz, den Leistungsumfang, den Zeitplan und die Investition.

Funktionale Anforderungen

ID	ANFORDERUNG	PRIORITÄT
R - 01	Identitätssystem gilt einheitlich für alle vier Standorte	MUSS

R - 03	Farbcodierungssystem unterscheidet Abteilungen, ohne sich allein auf Farbe zu verlassen (Barrierefreiheit)	MUSS
R - 04	Richtlinienhandbuch präzise genug, damit Facility-Teams es ohne Berater umsetzen können	MUSS
R - 05	Bestehender Beschilderungsbestand vor Erstellung der Installationsvorgaben geprüft und dem neuen System zugeordnet	MUSS
R - 06	Genehmigung des Vorstands vor Beginn der Beschilderungsrichtlinien-Phase eingeholt	MUSS
R - 07	System ermöglicht künftige Standorterweiterungen ohne kompletten Neuaufbau	SOLLTE
R - 08	Richtlinien für zweisprachige Standorte auf Deutsch und Französisch geliefert	SOLLTE

■ MATRIX		
ID	PRIORITÄT	ANFORDERUNG
R-01	Muss	Identitätssystem gilt einheitlich für alle vier Standorte
R-02	Muss	Beschilderungstypografie und Abstände erfüllen die schweizerischen Barrierefreiheitsstandards
R-03	Muss	Farbcodierungssystem unterscheidet Abteilungen, ohne sich allein auf Farbe zu verlassen (Barrierefreiheit)

R-04

Muss

Richtlinienhandbuch
präzise genug, damit
Facility-Teams es ohne
Berater umsetzen können

R-05

Muss

**Bestehender
Beschilderungsbestand
vor Erstellung der
Installationsvorgaben
geprüft und dem neuen
System zugeordnet**

■ 01

Identitätsanalyse

Eine standortweite Prüfung bestehender Marken, Beschilderungen und Abteilungsfarbcodes im gesamten Netzwerk.

■ 02

Raster- & Markensystem

Ein modulares Raster, das die neu erstellte Wortmarke, die typografische Skala und das Farbsystem definiert.

■ 03

Beschilderungs- & Wegeleitgestaltung

Beschilderungstypografie, Farbcodierung und Freiraumstandards für Flure und Abteilungswegeleitsysteme.

■ 04

Richtliniendokumentation

Ein einsatzbereites Handbuch für den Gebäudebetrieb mit genauen Werten, Freiräumen und Anwendungen.

■ 05

Standortspezifische Umsetzungsvorgaben

Beschilderungspläne und Installationsvorgaben, zugeschnitten auf jeden der vier Standorte.

■ 06

Schulung für das Facility-Personal

Briefing-Sitzungen, die das Facility-Team jedes Standorts befähigen, das System eigenständig anzuwenden.

Komponentenspezifikation

REF.	POSITION	SPEZIFIKATION	EINHEITEN	VORLAUFZEIT	EINZELPREIS
SPC-01	Identitätsanalyse	Standortanalysen und Erfassung bestehender Markenzeichen, Beschilderung und Farbcodes an vier Standorten	3	3 Wo.	CHF 6,500 / wk
SPC-02	Entwicklung von Raster- & Markensystem	Modulares Raster, überarbeitetes Wortmarkenzeichen und typografisches/Farbsystem	5	5 Wo.	CHF 8,200 / wk
SPC-03	Beschilderungs- & Wegeleitgestaltung	Beschilderungstypografie, Farbkodierung und Abstandsstandards	5	5 Wo.	CHF 7,600 / wk
SPC-04	Richtliniendokumentation	Vollständiges Marken- und Beschilderungsrichtlinienhandbuch, erstellt und geprüft	4	4 Wo.	CHF 6,000 / wk
SPC-05	Standortspezifische Umsetzungsspezifikationen	Standortspezifische Beschilderungspläne für alle vier Standorte	1	9. September 2026	CHF 17,500
SPC-06	Schulung & Übergabe für Facility-Teams	Briefing-Sitzungen für das Facility-Team jedes Standorts	1	9. September 2026	CHF 8,000

Die Spezifikationen werden mit der Abnahme festgelegt; jede Änderung wird über das in diesem Dokument beschriebene Änderungsverfahren abgewickelt.

01



Ein Raster, vier Standorte

Ein einziges modulares Rastersystem bestimmt Marke, Typografie und Beschilderung — dieselbe Struktur, überall konsequent angewendet.

02



Praxisgerechte Dokumentation

Die Richtlinien geben exakte Werte und Abstände so präzise vor, dass Standortteams sie eigenständig installieren können.

03



Barrierefreie Orientierung

Beschilderung und Farbcodierung sind nach Schweizer Barrierefreiheitsstandards gestaltet, nicht nur auf visuelle Konsistenz ausgelegt.



■ PHASE 01

WOCHEN 1–3 · IDENTITÄTSANALYSE

Standortbesuche und Analyse bestehender Markenzeichen, Beschilderung und Farbcodes an allen vier Standorten.



■ PHASE 02

WOCHEN 4–8 · RASTER- & MARKENSYSTEM

Entwicklung des modularen Rasters, des überarbeiteten Wortmarkenzeichens sowie des typografischen und Farbsystems.



■ PHASE 03

WOCHEN 9–13 · BESCHILDERUNGS- & WEGELEITGESTALTUNG

Beschilderungstypografie, Farbkodierung und Abstandsstandards entwickelt und vor Ort getestet.



■ PHASE 04

WOCHEN 14–17 · RICHTLINIENDOKUMENTATION

Das vollständige Marken- und Beschilderungsrichtlinienhandbuch erstellt und mit dem Vorstand geprüft.

■ CONTACT

Rasterhaus Identity Studio

Bahnhofstrasse 45, Zürich, Zürich 8001, Schweiz

studio@rasterhaus.com · +41 44 555 0119 · rasterhaus.com

Rasterhaus Identity Studio AG · CHE-114.271.968 MWST